

Inhalt

<i>Rüdiger Breuer und Heiner Roetz</i>	
Vorwort	7
<i>Heiner Roetz</i>	
Schweigen oder reden? Zu <i>bu yu</i> und <i>bu jiang</i>	11
<i>Tania Becker</i>	
Ein Meter Demokratie. Chinesische Performance zwischen Selbstbestimmung und Selbstverstümmelung	19
<i>Li Jianjun</i>	
Das <i>Yijing</i> und das Zusammenspiel zwischen Sprache und Wirklichkeit. Eine kritische Anmerkung zur historisch orientierten <i>Yijing</i> -Forschung	45
<i>Astrid Lipinsky</i>	
Das Tabu der häuslichen Gewalt in China	75
<i>Mariana Münning</i>	
Sprachpolitik als Selbstzensur. „Elegante Sprache“ (<i>yayan</i>) und „volkstümliche Zeichen“ (<i>suzi</i>) bei Wei Jiangong (1901–1980)	91
<i>Monique Nagel-Angermann</i>	
Worüber nicht gesprochen wird. Inzest: Verstoß gegen Moral und Recht im eigenen Haus	113
<i>Josie-Marie Perkuhn</i>	
Wie erforscht man stillstreitende Konsensfindung? Ein Beitrag zur Faktionalismusforschung	129
<i>Jonas Polfuß</i>	
Don'ts und Tabus in deutscher Ratgeberliteratur über China	157

Christian Soffel

Die Familienunterweisungen des Zhu Xi (Zhu Wengong jiaxun).

Ein Familiengeheimnis in der späten Kaiserzeit 191

Wang Xuebo

Das schweigende China. Lu Xuns Machtkritik im

Licht der Diskurs-Macht-Analyse Michel Foucaults 205

Isabel Wolte

Das Ende der Worte. Politisches Engagement im

Werk des Regisseurs, Schauspielers und Autors Shi Hui 221

Autorinnen und Autoren 239